Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die

Eierverteilungsstelle

(Wiederverkäufer)

für **Neukirch, Ringenhain, Steinigtwolmsdorf, Wehrsdorf, Wilthen u. Putzkau** erhalten habe.

M. Kühnel, Kaufhaus Neukirch neben der Kirche.

Gesundheitspaß für Zuckerkranke.

Neuerdings ist eine ungewöhnliche Ausweiskarte im Umlauf, die Anspruch auf Beachtung durch weiteste Kreise erheben darf. Es handelt sich um eine Art Gesundheitspaß, diesmal — wenigstens vorläufig — keine amtliche Einrichtung, sondern eine Maßnahme des Deutschen Diabetikerbundes, veranlaßt durch viele böse Erfahrungen im täglichen Leben. Nicht selten kommt es vor, daß Zuckerkranke auf der Straße bewußtlos zusammenbrechen, oft weiß auch der hinzugezogene Arzt nicht gleich, worum es sich handelt und gibt sein Gutachten womöglich nach falschen Gesichtspunkten ab. Hier soll nun die Ausweiskarte gute Dienste leisten:

Jeder von der Diabetes Betroffene läßt sich vom Arzt einen Ausweis ausstellen und führt ihn ständig bei sich. Stößt ihm nun unterwegs etwas zu, so läuft er nicht Gefahr, unter Umständen für den begreiflichen Irrtum des Arztes büßen zu müssen. Das ist gerade für ihn wichtig: Sind doch für ihn Verletzungen von erheblich ernsterer Bedeutung als für den Gesunden — und ist er doch besonders bei seiner häufig unerwartet auftretenden Ohnmacht, dann nicht in der Lage, den Arzt von seinem Leiden in Kenntnis zu setzen. Ist er dagegen im Besitze einer Ausweiskarte, die man leicht findet, da bei Bewußtlosen die Taschen immer sofort durchsucht werden, so weiß der Arzt gleich über alles Bescheid. Denn in dem „Paß" ist auch verzeichnet, wie sich der Fremde dem Kranken gegenüber verhalten soll. Außerdem ist alles Wissenswerte über die Art der zu verabfolgenden Medizin, der Kohlehydratmengen, des Insulins sowie über den Stoffwechsel angegeben. Anderseits wird auch der Kranke, für den ja Diätfehler von größtem Uebel sind, ständig zur Innehaltung der Vorschriften angehalten.

Wie sehr die Einführung eines derartigen Gesundheitspasses begrüßt wird, ersieht man aus der Fülle der Anforderungen. Bis jetzt sind bereits innerhalb ganz kurzer Zeit rund 70 000 Karten beantragt worden — das heißt, etwa die Hälfte aller Diabetiker will den Paß bei sich tragen. Im übrigen verrät man kein Geheimnis, wenn man darauf hinweist, daß bereits jetzt bei den Behörden Besprechungen über die Einführung einer allgemeinen Diabetikerfürsorge von Reichs wegen gepflogen werden. Der Gesundheitspaß dürfte der Anfang dazu sein.

Rundfunk-Zeitung

Deutschlandsender: Dienstag, 24. April

5.45: Hamburg: Wetter. — 5.50: Nachr. — 6.00: Tagesspruch. 6.05: Berlin: Gymnastik. — 6.20: Königsberg: Frühkonzert. In einer Pause (gegen 7.00): Nachr. — 8.00: Sperrzeit. — 8.45: Leibesübung für die Frau. — 9.00: Sperrzeit. — 10.00: Nachr. — 10.10: Prinz Eugen. Hörspiel von Herm. Roth. — 10.50: Fröhlicher Kindergarten. — 11.15: Seewetterbericht. — 11.30: Dr. Günther: Niederdeutsche Sprachweise im Hochdeutschen. 11.50: Dr. med. Brentano: Neues vom Rheumatismus.

12.00: Wetter. — Anschl.: Glückwünsche. — 12.10: Alte Bekannte (Schallpl.). — Anschl.: Wetter. — 12.55: Zeitzeichen. — 13.00: Sperrzeit. — 13.45: Nachr. — 14.00: Aus Mozarts „Don Juan." (Schallpl.). — 15.00: Wetter, Börse. — 15.15: Handwerkerfrauen erzählen. — 15.40: R. Pohl: Bevölkerungspolitik und Jugenderziehung.

16.00: Stuttgart: SA.-Standartenkapelle 119. Ltg.: R. Hanker. Mitw.: Der Funkchor. Ltg.: M. Hahn; H. Thaler (Liebhardmandola). — 17.00: Karl Maertin: Ein Steinmetzmeister dichtet. 17.20: Ernst Udet — Deutschlands Altmeister der Fluggunst erzählt der deutschen Jugend. — 17.40: Klaviermusik und Lieder des 17. und 18. Jahrhunderts. — 18.15: Zeitfunk-Kunterbunt. — 18.35: Hauptschriftleiter Fritzsche: Politische Zeitungsschau. — 18.56: Das Gedicht. — Anschl.: Wetter.

19.00: Der Glockengießer Christoph Mahr. Eine Gegenwartsgeschichte. 20.00: Kernspruch: anschl.: Kurznachr. — 20.15: Königsberg: Stunde der Nation: Neue Unterhaltungsmusik ostpreußischer Komponisten. — 21.15: Fliegerbomben. Kurzhörspiel. (Aufn.). — 21.30: Juhu vom Berge. — 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachr. — 22.30: Bericht über die Europameisterschaften in Budapest. — 22.45: Seewetterbericht. — 23.00: Köln: Schritte. Musikalische Szenen von Reimacher. Musik: Kauffmann.

Leipzig: Dienstag, 24. April

6.05: Berlin: Gymnastik. — 6.20: Berlin: Potsdamer Tonkünstler-Orchester Dir.: H. Albout. — Dazw. (7.00): Nachr. — 8.00: Berlin: Gymnastik. — 8.15: Frühmusik auf Schallplatten. — 9.00: Für die Frau: Etwas von der Schönheitspflege. — 9.40: Wirtschaftsnachrichten. — 9.45: Tagesprogramm. — 9.55: Wetter, Wasserstand. — 10.10: Schulfunk: Das Gudrun-Lied. — 11.00: Werbenachrichten mit Schallplatten. — 11.30: Winke f. d. Landwirtschaft. — 11.40: Wetter. — 11.50: Nachr., Zeit.

12.00: Funkorchester. Ltg.: Hilmar Weber. — 13.15: Nachr., Zeit. 13.25: Dresden: Kinderspiel gespielt von H. Strohmeier. — 14.00: Nachr.; anschl.: Börse, Wetter. — 14.15: Kunstbericht. — Anschl.: Die Welt des Kindes. Buchbericht. — 14.35: Christian Morgenstern, wie man ihn nicht kennt. — 15.00: Dresden: Konzertstunde. — 15.25: Jugendstunde: Schiff in Gefahr. — 15.40: Wirtschaftsnachrichten.

16.00: Königsberg: Neue deutsche Unterhaltungsmusik. — 17.00: Heimabend im Jungvolk. — 17.30: Oberleutnant v. Lüpke: Franz von Sickingen. — 17.50: Wirtschaftsnachr.; anschl.: Wetter, Zeit. — 18.00: Erzählungen aus der mitteldeutschen Heimat. — 18.15: Bunte Stunde. Dazw.: Ein heiteres Programm v. Franz Weichenmann.

19.35: Dr. Wallisch: Die Sendung der deutschen Kultur in Südosteuropa. — 20.00: Nachr. — 20.10: Kulturpropaganda. — 20.15: Reichssendung: (Königsberg): Stunde der Nation: Ostpreußische Komponisten. — 21.15: Alt-Indien. Bärfolge von Otto Görner. — 22.00: Nachr., Sport. — 22.20: Orgelkonzert. Aus der St. Georgenkirche zu Rötha. — 23.00: Hamburg: Nachtmusik.

Europasunk: Dienstag, 24. April

19.05: Hellingfors (335,2): Finnisches Studentenorch.
19.15: Riga (238,5): Japan in der Musik.
19.20: London (1500): Musikal. Unterhaltung.
19.25: Wien (506,8): Operetten-Abend.
20.00: Kowno (1639): Sinfonie-Konzert.
Stockholm (426,1): Militärmusik.
Warschau (1304): Oper von Borodin.
Kopenhagen (255,1): Joh. Strauß-Musik.
Bukarest (212,6): Sinfonie-Konzert.
20.15: Agram (276,2): Klavierkonzert.
20.30: Sottens (443,1): Werther, Oper.
Straßburg (349,2): Wiener Philharmoniker.
20.40: Belgrad (437,3): Sinfonie-Konzert.
20.45: Mailand (366,8): Operette von Mascagni.
Rom (420,8): Buntes Konzert.
21.00: Brüssel-fr. (483,9): Phantasie-Musik.
21.10: Bergmünster (539,6): Kammermusik.
22.00: Stockholm (426,1): Unterhaltungsmusik.
22.10: Barcelona (274): Konzert d. Funkorchesters.
22.15: Wien (506,8): Abendkonzert.
22.30: Toulouse (335,2): Musik aus Opern.
23.00: Kopenhagen (255,1): Tanzkapelle Warns.
23.05: London (1500): Tanzkapelle Fox.

Christl. Frauenverein Bischofswerda.
Mittwoch, den 25. April:
Spaziergang auf d. Butterberg
3 Uhr Treffpunkt obere Ecke August Königstraße.

Mercedes-Flieger
Mittwoch, den 25. April:
Familienfahrt in die Baumblüt.
Abfahrt 2 Uhr, Markt.

Fahnen
Lager und Anfertigung in bester, farbenechter Qualität.
Rich. Eckardt,
Bahnhofstraße 7.

Fahnenstangen
sind zu verkaufen bei
Friedrich Werner,
Niederputkau Nr. 98.

Flottes 19jähr. Mädchen
sucht zum 1. Mai Stellung, am liebsten auf Gut, Erfahrungen im Haushalt. (Führerschein 3 vorh.) Offert. unt. „K. M. 200" an die Geschäftsst. dis. Blattes erbeten

Junges Mädchen,
welch. melk. kann, sofort gesucht.
Weinbauer, Kötzschenbroda.

KAMMER-LICHTSPIELE
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag:
Täglich 3/4 7 und 3/4 9 Uhr.
Hitlerjunge Quex
Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend!
Hergestellt unter dem Protektorat des Reichsjugendführers Baldur von Schirach
Nach dem gleichnamigen Roman von K. A. Schenzinger.
Darsteller:
Heinrich George, Claus Clausen, Bertha Drews, Rettraut Richter, Herm. Speelmanns.
Ein packendes, mitreißendes, erschütterndes Erlebnis aus unseren Tagen.
Mittwoch u. Donnerstag: 1/2 5 Uhr: Große **Schülervorstellungen**
Heute Montag: 3/4 7 und 3/4 9 Uhr: **Walzerkrieg**

Neuen Schmuck dem Heim verleiht Erler-Gardine zur Hausputzzeit. Jedoch, wählt nur für Heim und Haus immer Erler-Gardinen aus. Preiswert sind doch in Stadt u. Land Erlers gute Gardinen bekannt.
Kurt Erler Beutzen Kornmarkt **28**

Saat- u. Futterkartoffeln
gibt ab
Katzer, Uhyst Nr. 39.

Magen-Inspektor
der köstliche Kräuter-Likör. Erhältlich in Fachgeschäften und Gaststätten.

Festanzüge
für die Deutsche Arbeitsfront in vorschriftsmäßiger Ausführung zum festgesetzten Preise (Mk. 52) sowie sämtliche Zivilbekleidung in sauberster Ausführung bei tadellosem Sitz liefert
Gust. Eisold, Carolastraße 2
Akad. geprüfter Schneidermeister. Mitglied der Deutschen Arbeitsfront.

Am Feierabend
nach getaner Arbeit sollte jedermann die verbrauchten Kräfte durch
Köstritzer Schwarzbier
erneuern. Dieser herbe, kräftigende Trunk schafft gesunden Schlaf und tatenfrohes Erwachen.
Vertrieb: Ernst Löscher, Bischofswerda, Neumarkt, Tel. 60.

Ein **Fuss-Spezialist** kommt!
Am 23. und 24. April
wird er zur kostenlosen Fußprüfung und Beratung zu Ihrer Verfügung stehen.
Dr. Scholl's Fußpflege System
hat gegen alle Fußbeschwerden ärztlich empfohlene Mittel und Behelfe. Individuelle Anpassung nach Fußabdruck.
Schuhhaus
Erich Hornuf
Bischofswerda, / Altmarkt 28, / Ruf 23.

Das Interessengebiet der Geschäftswelt von Bischofswerda
erstreckt sich besonders auch auf die benachbarten Gemeinden der Amtshauptmannschaft Pirna: Lauterbach, Bühlau, Schmiedefeld, Seeligstadt, deren Bewohner gute Kunden der hiesigen Geschäfte sind. In diesen Gemeinden wird der „Sächsische Erzähler" seit Jahrzehnten in jedem Hause gelesen, was für die inserierende Geschäftswelt von Wichtigkeit ist. Das Verbreitungsgebiet des „Sächs. Erzählers" ist **nicht nach Amtshauptmannschaften begrenzt,** sondern umfaßt das natürliche Wirtschaftsgebiet des Bezirks Bischofswerda.
Ein Inserat im „Sächsischen Erzähler" erfaßt darum das gesamte Interessengebiet der einheimischen Geschäftswelt.
Im Gegensatz zu anderen Städten ist die hiesige Geschäftswelt in der für sie erfreulichen Lage, **durch Inserate in nur einer Zeitung ihren gesamten** Kundenkreis zu erreichen.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Helmut Linke
Käthe Linke
geb. Wallrath

Neschwitz, Bischofswerda,
22. April 1934

Dienstag und Donnerstag
frischer Seefisch
Salzheringe, 10 Stück von 25 Pfg. an.
Heinrich, Dresdner Str.

Lohnbrut
für Enten-Eier
Einlage am 2. Mai. Vormeldung erforderlich.
Paul Nowak, Taschendorf.

Rote und gelbe
Samen- und Speise-Kartoffeln
verkauft **Theodor Hanisch,** Seifmannsdorf 25.

Am Sonntagmittag 1 Uhr erlöste Gott von seinem langen, schweren, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden unseren lieben Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, Herrn

Moritz Kmoch

im 64. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz
die trauernden Kinder
nebst Angehörigen.

Demitz-Thumitz, den 22. April 1934.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. April, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.